

# Durch alle Höhen und Tiefen der Konjunktur

Schüler des Benediktiner-Gymnasiums beteiligen sich an Unternehmensplanspiel von „Jugend gründet“

**Meschede** Samstags in der Schule? Zugegeben, ein bisschen verrückt muss man dafür schon sein. Aber es war schließlich kein normaler Schultag: Zehn Schüler der Stufe 9 und der Einführungsphase am Gymnasium der Benediktiner haben ihre Fähigkeiten als Manager erprobt und im Unternehmensplanspiel von „Jugend gründet“ ihr Unternehmen über acht Jahre durch alle Höhen und Tiefen der Konjunktur geführt.

## Direkt an den Computer

Nach einem kurzen Input durch Bruder Remigius ging es direkt an die Computer. Jedes Team richtete sich in einem Raum im Oberstufenflur sein Büro ein und plante seine Unternehmensstrategie: Wen stellen wir ein? Wollen wir auf den Premium- oder Massenmarkt? Wo können wir Kosten sparen? Wie übernehmen wir Verantwortung für die Umwelt?

## Voll und ganz im Konkurrenzkampf

Einige tauchten so sehr in das Spiel ein, dass man sie nur an der „Snack-tankstelle“ oder beim gemeinsamen Pizzasessen in der Mittagspause wieder sah. Eintritt wurde dann auch nur Sophia Schauerte und Chris Hoffmann aus der Q1 gewährt, die ihre im Projektkurs Q1 gewonnenen Erfahrungen mit dem Planspiel



Schüler des Benediktiner-Gymnasiums beteiligten sich am Unternehmensplanspiel von „Jugend gründet“ Jedes Team richtete sich in einem Raum im Oberstufenflur sein Büro ein und plante seine Unternehmensstrategie. .

FOTO: INKEN SCHÄPKE

gern mit den Teams teilten. Besonders die zwei Teams aus der 9c waren voll und ganz im Konkurrenzkampf: Der Haken an der Sache: Nicht der beste der maximal fünf Spieldurchgänge wurde gewertet, sondern der letzte. Also gab es 45 Minuten vor dem offiziellen Spielende noch einen Durchgang. Und in der Verlängerung wurde sogar bis 16.30 Uhr über jede einzelne Entscheidung diskutiert.

Aber was war nun die beste Stra-

ategie? Einmal das Unternehmen voll vor die Wand fahren, um aus den Fehlern für den nächsten

Durchgang zu lernen, wie es Linus, Nick und Elias alias „Bennimates“ machten? Jede Konjunkturkurve vi-

ualisieren und jede Investition per Excel durchkalkulieren wie Jakob und Jonathan alias „Beste Firma GmbH“? Oder „old school“: Kalkulationen mit Tafel und Kreide nach Art von Emil, Niklas und Maxim vom Team „Maxima“?

## Aus dem Stand 1487 Punkte

Das Rennen machten am Ende die beiden Ältesten: Mykola und Csongor Öri (Science of Experience): Sie spielten das Spiel genau ein Mal, diskutierten dabei jeden einzelnen Schritt so lange und gründlich, dass sie aus dem Stand 1487 Punkte von 1900 erreichten und damit alle anderen auf die Plätze verwiesen.

Sie gewannen einen Gutschein für einen spannenden Kinoabend.

**i** Das Spiel kann noch bis zum 16. Mai auf der Homepage von „Jugend gründet“ gespielt werden. Erreichbar ist die Seite unter der Adresse [www.jugend-gruendet.de](http://www.jugend-gruendet.de)

## Erfolgreiche Reise an die Elbe

- Eine **erfolgreiche Dienstreise** nach Hamburg haben im Jahr 2017 Sebastian Körner, Hendrik Plett, Thilo Dettmann, Loris Andrasch, Jannis Schläger und Jasper Wiltfang hinter sich gebracht.
- Die Schüler des Gymnasiums der Benediktiner Meschede wur-

den mit ihrem Businessplan für **modulare Schuhe** in verschiedenen Sportarten ins Zwischenfinale des Wettbewerbs „Jugend gründet“ in die Metropole eingeladen.

- Sie bilden eines der neun besten Schülerteams von insgesamt **707** Teilnehmern.

## Anzeige



# BESTE Qualität

Frische **HÄHNCHEN-SCHNITZEL**  
ideal zum Kurzbraten,  
Handelsklasse A, 1 kg

**5.00**

**SCHINKENKRUSTENBRATEN**  
frisch oder gepökelt, ohne Knochen,  
mit Knusperschwarte, je 1 kg

**3.50**

**1.79**

